IGWR CICL

Interessengemeinschaft für das Windhundrennwesen der SKG
Communauté d'Intérêts pour les Courses de Lévriers de la SCS

„Präsidentenbrief" (2/2016)

Liebe Leserinnen und Leser

Am vergangenen Montag traf sich der IGWR-Vorstand erstmals in der neuen Zusammensetzung zu einer Vorstandssitzung. Ein wiederum motiviertes Team wird in den nächsten beiden Jahren das Geschehen der Schweizer Coursing- und Rennszene nach bestem Wissen und Gewissen führen; davon bin ich überzeugt. Transparenz und „Nähe zu den Renn- und Coursingteilnehmerinnen und –teilnehmern" sind zwei Ziele, die wir neben anderen auch in Zukunft erfüllen wollen.

Am Sonntag, 5. Juni 2016, wurde zum erstenmal die neue IGWR-Fahne gehisst. Anlässlich der Schweizermeisterschaft der Greyhounds, welche gemäss neuem Reglement künftig auf einer Sandbahn ausgetragen wird, wehte die Flagge im Kleindöttinger Wind.

Der erste internationale Höhepunkt der Saison 2016 steht unmittelbar bevor. Vom 17. – 19. Juni finden im slowakischen Vel'ké Pole die Coursing-Europameisterschaften statt. Mehr als 800 Hunde kämpfen bei dieser Veranstaltung um den höchsten internationalen Titel. Erfreulicherweise sind auch beinahe 50 Schweizer Hunde gemeldet. Diesen Hunden und ihren Besitzerinnen und Besitzern drücken wir natürlich ganz besonders alle Daumen und Pfoten. „Viel Erfolg und viel Vergnügen, und kommt bitte wieder unverletzt nach Hause zurück!"

Nachdem wir festgestellt hatten, dass einzelne Schweizer Hunde, die in die Slowakei fahren werden, noch nicht auf der offiziellen Database-Liste aufgeführt waren, organisierten wir kurzfristig am 5. Mai in Rifferswil eine Kontrollmessung und durften dabei zur Kenntnis nehmen, dass auch die drei gemessenen Hunde (ein Whippet und zwei italienische Windspiele) zurecht in der offenen Klasse startberechtigt sind.

Am Samstag, 13. August, werden wir in Lotzwil ab 15.00 Uhr eine weitere Kontrollmessung anbieten. Diese dürfte allenfalls für Teilnehmer an der Bahn-Weltmeisterschaft von Interesse sein, welche vom 2.-4. September im französischen Toulouse stattfinden werden. Anmeldungen zu dieser Kontrollmessung nehme ich jederzeit gerne entgegen.
Dank der verdankenswerten Mitarbeit von Ruth Wurz, welche auch in diesem Jahr wieder die Grundlagen für die WM-Selektion erarbeiten wird, konnten wir übrigens den Schweizer Meldeschluss für die Bahn-WM 2016 sehr spät ansetzen. Für allfällige Interessenten - und ich hoffe, dass einige Schweizer Hunde in Toulouse an den Start gehen werden - sei hier der Meldeschluss genannt:

Montag, 11. Juli 2016, bis spätestens 24.00 Uhr

Bei einem Treffen des IGWR-Vorstandes mit den Präsidenten und Renn- und/oder Coursingleitern der einzelnen Vereine am 11. Juli werden wir nicht nur den Renn- und Coursingkalender 2017 verabschieden, sondern auch über die stets sinkenden Teilnehmerzahlen an unseren Veranstaltungen und allfällige Massnahmen diskutieren. Liebe Leserinnen und Leser, vielleicht haben auch Sie Ideen und Gedanken zu diesem Thema? Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen entgegen (w.braendle@gmx.ch).

Auch die Auflösung der SLCL beschäftigte den IGWR-Vorstand an seiner Sitzung. Dabei wurde beschlossen den Mitgliedern des „Genfer Clubs" auch in dieser Saison selbstverständlich die Rechte der IGWR-Mit-

gliedervereine (z. B. betreffend Gebühren für Lizenzen, Teilnahme an Rennen und Coursings, usw.) zukommen zu lassen.

Einige Ereignisse und Beobachtungen während der bisherigen Renn- und Coursingsaison 2016 lassen mich auf vier Punkte meiner persönlichen Fairness-Regeln zurück greifen, welche ich im Februar 2015 an dieser Stelle veröffentlicht habe:

- Ich verhalte mich gegenüber den anderen Hundebesitzerinnen und –besitzern jederzeit sportlich und freue mich auch über die Erfolge anderer Hunde.
- Ich akzeptiere jederzeit die Entscheidungen der Funktionäre, von denen ich weiss, dass sie immer gemäss den bestehenden Reglementen und nach bestem Wissen und Gewissen urteilen.
- Ich rede nicht über andere Leute, wenn sie nicht dabei sind, und vermeide so unliebsame „Gerüchteküchen".
- Ich gehe auf Personen zu und spreche sie direkt an, wenn irgendein Problem zu besprechen sein sollte.

Die damals aufgestellten „Fairplay-Gedanken" brachten ein sehr grosses positives Feedback. Eine Auffrischung scheint aber angebracht zu sein.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine weiterhin erfolgreiche, vor allem unfallfreie Renn- und Coursingsaison 2016 und grüsse Sie freundlich

Ihr IGWR-Präsident
Walter Brändle

Bergdietikon, 8. Juni 2016